



Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ h.c.

AGNES VON ZAHN-HARNACK

Bevor Agnes Harnack ihr Abitur 1908 ablegte, arbeitete sie bereits mehrere Jahre als ausgebildete Lehrerin für mittlere und höhere Mädchenschulen in Berlin. Im gleichen Jahr, am 6. Oktober 1908, trug sie sich als erste Frau in die Immatrikulationslisten der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin ein, was das preußische Kultusministerium erstmals offiziell erlaubte. Bis 1912 studierte sie Germanistik, Anglistik und Philosophie und schloss ihr Studium mit der Promotion zur Dr.ⁱⁿ phil. ab.

Neben ihren wissenschaftlichen Interessen galt ihre Leidenschaft der Förderung der Frauenbildung. Im Mai 1926 war sie Mitbegründerin des Deutschen Akademikerinnenbundes. Nach dem zweiten Weltkrieg setzte sie sich im „Berliner Frauenbund 1945“ auch für die aktive politische Beteiligung von Frauen ein. Studierende der Humboldt-Universität zu Berlin begegnen ihrer Kommilitonin Nummer Eins von damals noch heute: Das Studierendenportal für Lehre und Prüfung - AGNES - ist nach ihr benannt.



**Lehrerin, Schriftstellerin und
bürgerliche Frauenrechtlerin**

* 19. Juni 1884 in Gießen

† 22. Mai 1950 in Berlin

**Erste Studentin
Berlins und
Wegbereiterin**

